

- 13.45 Uhr **Zur Antwort fertig: Anton Pilgrams Eintritt auf die Bühne der Kunstwissenschaft**
Gábor Endrődi (Budapest)
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 14.45 Uhr **Vöges Forschungen zu den Bildwerken deutscher Medailleure**
Ulf Dräger (Halle/Saale)
- 15.30 Uhr **Zum Briefwechsel Vöges mit Wilhelm von Bode**
Sven Pabstmann (Halle/Saale)
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **Vöge-Digital – Konzept für eine mögliche Digitalisierung des Wilhelm-Vöge-Archivs**
Johannes Sauter (Freiburg i. Br.)
- 17.00 Uhr **Die Bibliothek Wilhelm Vöges**
Guido Siebert (Naumburg)
- 17.30 Uhr **Schlussdiskussion**

Einladung

Kontinente der Kunstgeschichte

Tagung zum 150. Geburtstag von
Wilhelm Vöge

Am 15. und 16. Februar 2018 in
der Aula der Landesschule Pforta
Naumburg, OT Schulpforte

Veranstalter



SACHSEN-ANHALT

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt (Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke) in Verbindung mit dem Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Kunstgeschichtlichen Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und mit Unterstützung der Landesschule Pforta.

Veranstaltet mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt.



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



UNI
FREIBURG



LANDESSCHULE
PFORTA

Wissenschaftl. Leitung

Leonhard Helten,
Guido Siebert

Veranstaltungsort

Stiftung Schulpforta, Aula der Landesschule Pforta
Schulstraße 22, 06628 Naumburg, OT Schulpforte

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Februar 2018
per e-mail an: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
– Arbeitsstelle –
Sven Pabstmann | Koordinator
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1, Haus 24 | 06110 Halle (Saale)

www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de

Gestaltung: Klaus E. Göltz, Halle

**Historische
Kommission**
für Sachsen-Anhalt

Bildnachweis:
Titelbild: Wilhelm Vöge (Bildarchiv des Instituts für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Innenseiten: Wilhelm Vöges Grab in Schulpforte (Leonhard Helten).

Kontinente der Kunstgeschichte

Tagung zum 150. Geburtstag von Wilhelm Vöge

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und mit Unterstützung der Landesschule Pforta

Anlässlich des 150. Geburtstags von Wilhelm Vöge (* 16. Februar 1868 in Bremen; † 30. Dezember 1952 in Ballenstedt/Harz) lädt die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt zu einer Tagung nach Schulpforte ein. Hier fand Vöge die letzte Ruhestätte, nachdem er 1952 seinem Leben ein Ende setzte. Die letzten Jahrzehnte waren geprägt durch das selbstgewählte wissenschaftliche und geographische Exil in Ballenstedt im Harz. Seinen schriftlichen Nachlass bewahrt heute das Kunstgeschichtliche Institut der Universität Freiburg i. Br., dessen Gründungsdirektor er 1909 war, seine Bibliothek blieb in Mitteldeutschland und ist heute Teil der Bibliothek des Europäischen Romanik Zentrums in Merseburg.

Wilhelm Vöge gehörte nicht selbst zur Schülerschaft Pfortas, dafür Zeitgenossen, die den intellektuellen Diskurs seiner Zeit mitbestimmten und auf Vöge und seine wissenschaftliche Arbeit nachhaltigen Einfluss ausübten, wie Friedrich Nietzsche oder Karl Lamprecht. Die Tagung legt den Schwerpunkt auf die zweite Lebenshälfte und untersucht Einflüsse auf die Kunstgeschichtsschreibung Mitteldeutschlands sowie Vöges Bedeutung für die Universitätsstandorte Halle und Leipzig. Wilhelm Vöge gilt als Entdecker ganzer Kontinente auf der kunsthistorischen Landkarte, wie es Willibald Sauerländer formulierte. Er hinterlässt vielfältige methodische Anregungen, deren Tragweite auch für Mitteldeutschland noch nicht hinreichend ermessens ist. Die Tagung möchte daher neben den Inhalten seiner kunsthistorischen Forschungen auch die Nachhaltigkeit der Methoden Vöges in den Blick nehmen.

PROGRAMM

18.30 Uhr

Grußworte

Prof. Dr. Holger Zaunstöck (Historische Kommission für Sachsen-Anhalt)
Prof. Dr. Olaf Peters (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Prof. Dr. Hans W. Hubert (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.)
Thomas Schödel (Rector Portensis)

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Vöge und das Naturstudium
Hans W. Hubert (Freiburg i. Br.)

Freitag, 16.02.

9.00 Uhr

Begrüßung

Leonhard Helten (Halle/Saale) und
Guido Siebert (Naumburg)

9.15 Uhr

Die Würde des Ortes. Wilhelm Vöges Grab in Pforta

Linda Baumgarten und Leonhard Helten
(Halle/Saale)

9.45 Uhr

Wilhelm Vöge und Karl Lamprecht. Kunstgeschichte als Kulturgeschichtsschreibung

Christian Drobe (Halle/Saale)

10.30 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Das italienische Editionsprojekt von Vöges Buch zu den Anfängen des monumentalen Stils

Nicolas Bock (Lausanne) und Clario di Fabio (Genua)

11.30 Uhr

Zur Zäsur in Vöges Kunstanalyse. Naturstudium als Einspruch gegen Stilanalyse

Martin Büchsel (Frankfurt/Main)

12.15 Uhr

Mittagspause

13.00 Uhr

Arthur Kingsley Porter and the North American Reception of Wilhelm Vöge's Scholarship

Kathryn Brush (London, Ontario - Kanada)